

„Fast wie eine echte Weltreise“

33. Fest- und Urlaubswoche im Soltauer Altenheim Haus Zuflucht

abz Soltau. Eine Woche voller Urlaubserfahrungen erlebten kürzlich die Bewohner des Soltauer Altenheims Stiftung Haus Zuflucht. „Und was wir dabei alles zu sehen bekamen ...“, taunten viele Senioren. „Das war fast wie auf einer wirklichen Weltreise.“

„Wir machen eine Weltreise“ lautete das Motto der 33. Fest- und Urlaubswoche. Und dazu ließen sich die Mitarbeiter eigenständig einfallen lassen. Die Idee, aus den Wohnbereichen Kontinente zu machen, kam sehr gut an. Und so konnten Bewohner, Angehörige und viele Gäste in jeder Woche beim Bummel durch alle Erdteile jede Menge erleben.

In der Antarktis wurden zwischen Iglu und Eisberg an einem Wasserloch Fische gefangen. Vor Afrika besuchte, begegnete schon auf dem Flur einem lebensgroßen Zebra und bekam afrikanische Köstlichkeiten angeboten. In Asien konnte man in Zen-Gärten besuchen und die asiatische Küche ausprobieren. Besonders begehrt waren in Europa die Highland Games, bei denen sich Bewohner mit viel Spaß und Einsatz



„Tiere der Welt“ bot ein rollender Zoo – hier eine fast vier Meter lange Schlange zum Anfassen.

im „Stämme“-Werfen oder im Tauziehen beweisen konnten. In Amerika machten Mitarbeiter und Bewohner einen Ausflug zum Soltauer Restaurant Miss Pepper und boten abends in ihrer Cocktailbar erfrischende Getränke an. Und wer nach Australien reiste, kostete mittags von leckerem Emu- und Kängurufleisch. „Diese Angebote kamen besonders bei den Bewohnern in den Pflegebereichen sehr gut an“, freute sich Diakon Udo Fries über die große Resonanz dieser fantasievollen Angebote.

Daneben wurden Dia-Reisen in ferne Länder gezeigt oder Tänze der Welt präsentiert, vorgeführt von Schülern der Wilhelm-Busch-Schule und Mitgliedern des Tanzclubs Rot-Weiß Soltau.

Rollender Zoo

Ein ganz besonderer Nachmittag wurde auch der Besuch des Rollenden Zoos. Dort erlebten viele Heimbewohner und Gäste Tiere hautnah. „Ich hatte einen Affen auf dem Arm

und konnte ein Stachelschwein streicheln“, so eine Bewohnerin. Besonders imposant war eine fast vier Meter lange Riesenschlange. Um sie tragen zu können, waren neun ziemlich aufgeregte Personen nötig.

Als am Donnerstagnachmittag die prall gefüllte Woche mit einer Aufführung des Zirkusses Orion und Einlagen der Mitarbeiter von Haus Zuflucht zu Ende ging, waren alle der gleichen Meinung: „Wir haben im sonst so grauen November eine richtig tolle Urlaubswoche erlebt.“

Rad ist ein Gewinn für Gesundheit und Umwelt

„Mit dem Rad zur Arbeit“ – Landesweit machten 35 425 Männer und Frauen mit

dem Fahrrad, Gerlinde Koch aus Faßberg und Britta Elbers aus Soltau (je Ortlieb-Fahrradtaschen), Jens Wölk aus Wietzenlorf, Katrin Vogel aus Munster und Anne Stiller aus Nienhagen (je einen Fahrradhelm), Anne-Christin Thies aus Soltau (einen Four-Explorer Niedersachsen-Bremen), Jörn Fangmann aus Celle (Faltschloss), Nicole Jung aus Soltau (Doppelpacktasche), Elisabeth Sleziona aus Munster (Warengutschein), Jens Birk aus Schneverdingen, Michael Vogeler aus Bispingen und Torsten Freytag aus Schneverdingen (je einen Einkaufsgutschein), Britta Lepsius aus Neuenkirchen und Jan-Hendrik Baden aus Soltau (je eine dynamische Fußdruck-

